

TREKKING CHOQUEQUIRAO NACH MACHU PICCHU

Anspruchsvolle Trekkingtour von der „Wiege des Goldes“ zur „Verlorenen Stadt“

Highlights

- Wanderungen abseits der Hauptrouten
- Aktiv durchs Reich der Inka: Machu Picchu und Choquequirao

Fakten

Dauer:	9 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲△△
Übernachtung:	
Tourcode:	PERCHO

ab 1390 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marcus Gempp

Reiseberatung Lateinamerika & Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-144

E-Mail: m.gempp@diamir.de

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.12.2024	**1390 EUR**		täglich ab/an Cusco 8 Tage (ohne Vitcos)
01.01.2024 – 31.12.2024	**1490 EUR**		täglich ab/an Cusco

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag: 65 EUR
- Besteigung Huayna Picchu (Angabe bereits bei Buchung erforderlich): 20 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Cusco – Cachora – Trekking nach Choquequirao

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt erreichen Sie Cachora, den Ausgangspunkt der Wanderung, an welchem die Lastentiere bepackt werden. Der majestätische Padreyoc (5571 m) bestimmt das Szenario der Gegend. Eine entspannte Wanderung führt Sie auf den Pass Capuliyoc (2750 m), bevor Sie wieder absteigen und in Chiquiska Ihr Lager für die Nacht aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 5h, Gehzeit ca. 6h, 950 m↓).

1×(M (LB)/A)



2. Tag

Choquequirao-Trek: Chiquiska – Choquequirao (3035 m)

Der Tag beginnt mit einem Abstieg bis hin zu Playa Rosalinas (1550 m) am Ufer des Flusses Apurimac. Dort angekommen, queren Sie eine Hängebrücke und beginnen mit einem seichten Anstieg in Richtung Santa Rosa (2100 m), wo Sie eine Rast einlegen, bevor es weiter nach Marampata geht (2850 m). Choquequirao liegt nicht mehr weit entfernt und ist schon zu sichten. Am Nachmittag besichtigen Sie die Anlage, welche bislang erst zu etwa 30 % restauriert wurde und in naher Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 350 m↓, 1485 m↑).

1×(F/M (LB)/A)

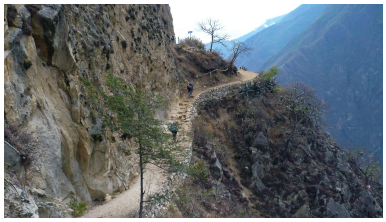


3. Tag

Choquequirao-Trek: Choquequirao – Maizal (3000 m)

Am Morgen haben Sie noch einmal die Gelegenheit, einen Streifzug durch die Anlage zu unternehmen, bevor Sie zum Pass Choquequirao (3270 m) aufbrechen und nach Erreichen dessen schon bald auf die Anlage von Pinchaunuyoc (2450 m) stoßen, die sich ebenfalls im Prozess der Restaurierung befindet. Von da aus steigen Sie das Tal des Rio Blanco hinab (1900 m), um an dessen Talsohle entlang des Flussbettes des Yanama-Flusses die Ruinen von Catacoca zu erreichen. Nach einem weiteren Aufstieg beziehen Sie Ihr Zeltlager in Maizal. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 9h, 1335 m↑, 1370 m↓).

1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Choquequirao-Trek: Maizal – Yanama (3550 m)

Bis zum Pass San Juan (4200 m) gilt es 1200 Höhenmeter auf alten Inka-Pfaden zu bewältigen – die Aussicht bei der Ankunft ist dafür umso spektakulärer. Die Gletscher der 5000er Gipfel der Cordillera Vilcabamba liegen majestätisch vor Ihnen und zeigen sich in Ihrer vollen Pracht. Der anschließende Abstieg führt Sie nach Yanama, wo Sie Ihr Zeltlager errichten. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 1200 m↑, 650 m↓).

1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Choquequirao-Trek: Yanama – Choquetacarpo (3700 m)

Leichte Ab- und Aufstiege bestimmen den heutigen Ablauf der Wanderung. Dabei streifen Sie Regionen, wo Kleinbauern temporäre Behausungen eingerichtet haben und ihre Felder bewirtschaften. Sie gelangen nach Choquetacarpo (3700 m). Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 300m↑, 300 m↓).

8-Tage-Variante Choquequirao-Trek: Yanama – Totorapampa (3300 m) 1×(F/M (LB)/A)
Am heutigen Tag steht Ihnen eine weitere Passüberquerung über den Pass Yanama (4670 m) bevor. Dieser ist nur 800 m niedriger gelegen als der nahe liegende Gipfel Pintuyu – ein überwältigendes Gefühl, den Spitzen der Salkantay-Kette so nah zu sein. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 1120 m↑, 1470 m↓).

1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Choquequirao-Trek: Choquetacarpo – Huancacalle (3000 m)

Auf alten Inka-Pfaden erreichen Sie den Pass Choquetacarpo (4000 m) und steigen auf der anderen Seite wieder hinab bis zu einer Straße. Mit einem Fahrzeug fahren Sie weiter nach Huancacalle. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 300m↑, 1000 m↓).

8-Tage-Variante Choquequirao-Trek: Totorapampa – La Playa (2100 m) – Aguas Calientes 1×(F/M (BL))
Sie tauchen immer weiter in die Subtropen ein und können Bromelien, Südfrüchte und Orchideen am Wegesrand bewundern. Nach Ankunft in La Playa fahren Sie zunächst mit einem Fahrzeug bis zur Station des Zuges beim Wasserkraftwerk Hidroelectrica, und weiter mit der Andenbahn nach Aguas Calientes (2000 m), wo Sie Ihr Hotel beziehen und den Abend in den entspannenden Thermalquellen in der Nähe ausklingen lassen können. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 7h, 1200 m↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

7. Tag

Vitcos – Aguas Calientes

Am Morgen besuchen Sie die imposante Ruinenanlage von Vitcos. Hier fand einst der letzte Inka-Herrscher Manco Inka Zuflucht vor den Spaniern und man vermutet heute hier sein Grab. Im Anschluss fahren Sie zunächst mit einem Fahrzeug bis zur Station des Zuges beim Wasserkraftwerk Hidroelectrica, und weiter mit der Andenbahn nach Aguas Calientes (2000 m), wo Sie Ihr Hotel beziehen und den Abend in den entspannenden Thermalquellen in der Nähe ausklingen lassen können. Übernachtung im Hotel.

8-Tage-Variante: Beschreibung siehe 8. Tag.

1×(F/M (LB))



8. Tag

Machu Picchu – Cusco

Bereits am zeitigen Morgen nehmen Sie einen der ersten Busse hinauf zur Ruine, um die Ruhe und die Schönheit, welche die Anlage in den Morgenstunden ausstrahlt, zu genießen. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang durch die Ruinenanlage. Anschließend bleibt jedem genügend Zeit, die Ruinen auf eigene Faust zu durchstreifen oder die Berge Huayna Picchu oder Machu Picchu zu besteigen (Zusatzkosten: 20 € – bitte bei Buchung angeben). Gegen Mittag nehmen Sie Abschied von diesem zugleich mystischen wie interessanten Ort und schließlich bringt Sie der Zug wieder zurück nach Ollantaytambo. Weiterfahrt mit dem Bus nach Cusco. Übernachtung im Hotel.

1×F



9. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und Rück- oder Weiterreise.

1×F

Leistungen ab/an Cusco

- Englisch sprechende Reiseleitung
- Vorortteam (Köche, Helfer etc.)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Bussen
- Zugfahrt Hidroelectrica – Aguas Calientes – Ollantaytambo
- Gepäcktransport während des Trekkings für max. 5 kg Gepäck
- Campingausrüstung exkl. Schlafsack und Isomatte
- alle Eintritte laut Programm
- 6 Ü: Zelt
- 2 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 8×F, 7×M (LB), 6×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Die angegebenen Gehzeiten können sich in Abhängigkeit der genutzten Zeltcamps ändern.

Anforderungen

Für das Trekking sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, eine gute Kondition, körperliche Fitness, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht Voraussetzung. Sie sollten schon in den Bergen gewandert sein, müssen aber keine Erfahrungen im Bergsteigen mitbringen.

Zusatzinformationen

Die Teilnahme an der Bergbesteigung des Huayna Picchu und Machu Picchu ist nur auf Anfrage möglich, da die Permits/Eintrittskarten pro Tag limitiert sind und nicht reserviert werden können. Die Anmeldung hierfür muss bei Buchung erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die zugebuchten Leistungen ab Eingang der Buchungsbestätigung nicht erstattbar sind.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.